Presseinformation

24. M rz 2009

Land Niederösterreich unterstützt Restaurierung von Stift Melk

Pröll: Barockes Baujuwel von europäischer Bedeutung

Nach einer großen, 17 Jahre dauernden Restaurierungskampagne, die 1995 abgeschlossen wurde, waren zuletzt am Stift Melk an exponierten Stellen wieder dringend Sanierungsarbeiten geboten. Zudem waren manche der nun zur Sanierung anstehenden Bereiche von der seinerzeitigen großen Restaurierung nicht betroffen.

Vor diesem Hintergrund hat die NÖ Landesregierung bei ihrer Sitzung heute, 24. März, auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, für die Restaurierungsarbeiten des Jahres 2008 im Stift Melk 130.000 Euro aus Mitteln der Denkmalpflege zu bewilligen. Insgesamt sind die Kosten der Restaurierungsarbeiten mit 570.000 Euro veranschlagt: Neben 337.400 Euro Eigenmitteln und Eigenleistungen des Stiftes trägt auch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur 102.600 Euro bei.

„Das Stift Melk ist ein Eckpfeiler des UNESCO-Welterbes Wachau und ein barockes Baujuwel von weit über die Landesgrenzen reichender, europäischer Bedeutung. Mit der Restaurierung und dem Schutz von wertvollen Kulturgütern leisten wir einen wichtigen Beitrag, unser großartiges kulturelles Erbe auch für kommende Generationen zu bewahren", meint dazu der Landeshauptmann.

Die Schwerpunkte der Arbeiten im Vorjahr bildeten die Restaurierung der Attikaskulpturen an der Nord- und Ostseite im Prälatenhof samt der Erneuerung einiger Fenster in diesem Hof, die Restaurierung mehrerer Gemälde am Kaiser- und Konventgang sowie die jeweils ersten Etappen der denkmalgerechten Sanierung der Wintersakristei und der Musikaliensammlung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at